

MÄRZ

Der leidende Messias – die Gottesknechtslieder als Deutung der Passion Jesu

Referent:

Prof. Dr. Stephan Lauber, Theologische Fakultät Fulda

Tagungsleitung:

Burkhard Kohn, Dipl.-Theol., Dezernat für Theologische Bildung im Bistum Fulda

Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Auditorium Maximum

Besondere Hinweise: Es ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Vortragsabend

19.03.2024

Dienstag,
19:00 Uhr

MÄRZ

Warum musste Jesus sterben? – Ein neuer Blick auf die beteiligten Akteure

Referent:

Prof. em. Michael Theobald, Tübingen

Tagungsleitung:

Burkhard Kohn, Dipl.-Theol., Dezernat für Theologische Bildung im Bistum Fulda

Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Auditorium Maximum

Besondere Hinweise: Es ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Vortragsabend

21.03.2024

Donnerstag,
19:00 Uhr

MÄRZ

Vom „Hosianna“ über das „Kreuzige ihn“ zum „Halleluja“. Die Liturgie der Karwoche

Akademieabend zu den Kar- und Ostertagen

Referent:

Prof. Dr. Cornelius Roth, Fulda

Tagungsleitung:

Burkhard Kohn, Dipl.-Theol., Dezernat für Theologische Bildung im Bistum Fulda

Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Auditorium Maximum

Besondere Hinweise: Es ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Vortragsabend

26.03.2024

Dienstag,
19:00 Uhr

APRIL

„Der Billardspieler von Königsberg“ Immanuel Kant zum 300. Geburtstag

Kant, der Billardspieler unter den Philosophen, fragt mit unerbittlicher Gedankenstrenge, was wir wissen können, was die Moral vernünftigerweise von uns fordert und wie weit das Denken sich Gott annähern kann. An Kant vorbeikommen ist kaum möglich – ein guter Grund, an seinem 300. Geburtstag mit ihm an den Billardtisch der Ideengeschichte zu gehen.

Referent:

Prof. Dr. Christian Illies, Institut für Philosophie, Universität Bamberg

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Bernd Goebel, Theologische Fakultät Fulda

Dr. Marco Bonacker, Abteilung Bildung und Kultur Bistum Fulda

Veranstaltungsort:

Auditorium Maximum der Theologischen Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2

Besondere Hinweise: Es ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Akademieabend

22.04.2024

Dienstag,
19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe zum Kontaktstudium

MAI

JUNI

„Suizid“ – Fragen über Fragen

Veranstaltungsreihe im Kontaktstudium der Theologischen Fakultät Fulda

Im vergangenen Jahr konnte sich der Deutsche Bundestag nicht auf einen gemeinsamen Gesetzentwurf zur Thematik verständigen. Die Zugänge, Positionen und Argumente liegen auch in der öffentlichen und privaten Diskussion zum Teil weit auseinander. Das Kontaktstudium 2024 nimmt die aktuelle Debatte auf und möchte gleichzeitig versuchen, auf die Ursachen und Bedingungen von suizidalem Handeln zu sprechen zu kommen. Deshalb kommen auch Ärzte mit ihren Perspektiven auf Behandlung und Begleitung zu Wort; sie stehen an den Abenden als Gesprächspartner zu Verfügung. Fragen der Depression und Verzweiflung finden nicht selten auch in biblischen Texten Ausdruck, vor allem aber in Menschen, die mit dieser Thematik in ihrem ganz persönlichen Umfeld umgehen müssen.

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Christoph G. Müller und Prof. Dr. Bernd Dennemarck, Theologische Fakultät Fulda

Veranstaltungsort:

Auditorium Maximum der Theologischen Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2

Besondere Hinweise: Es ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltungen des Kontaktstudiums im einzelnen:

Suizid(bei)hilfe als Thema in der politischen Landschaft: Ein theologischer Blick aus dem Deutschen Ethikrat

Referentin: Prof. Dr. Kerstin Schlögl-Flierl (Augsburg)

„Suizid - eine psychische Krankheit? Notfall Seele!“ Schlüsselsynonyme – Versorgungsangebote – mögliche Interventionen

Referent: Dr. med. Nikolaus Särchen (Lutherstadt Wittenberg)

„Herr, ich kann nicht mehr. Lass mich sterben! Ich bin nicht besser als meine Vorfahren.“ (1 Kön 19,3-5) Gottes Reaktionen auf den Wunsch zu sterben

Referent: Prof. Dr. Dr. Bernd Willmes (Fulda)

Sterben 2045 – Eine Dystopie?!

Dr. Sitte begleitet seit rund 45 Jahren Sterbende in verschiedenen Funktionen. Seine Erfahrung und sein Wissen um die aktuelle gesellschaftspolitische Entwicklung verheißen aus seiner Sicht wenig Gutes. Gibt es dennoch Hoffnung?

Referent: Dr. med. Thomas Sitte (Fulda)

14.05.2024

Dienstag,
19:00 Uhr

21.05.2024

Dienstag,
19:00 Uhr

28.05.2024

Dienstag,
19:00 Uhr

04.06.2024

Dienstag,
19:00 Uhr

JUNI

Historische Sonderführung zum Bonifatiusjubiläum

Im Jubiläumsjahr 2024 möchte diese Veranstaltung an das Wirken des Heiligen Bonifatius in Fulda erinnern. Bonifatius und Lioba nehmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einem gemeinsamen Spaziergang an einigen der historisch wichtigsten Orte entlang des Bonifatiusstieges mit und berichten von den Ereignissen rund um die Gründung und die frühe Zeit des Klosters.

Referent: Dipl. theol. Ingo Glücklichler

Tagungsleitung: Dr. Alessandra Sorbello Staub, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda

Veranstaltungsort: Die Führung startet am Kloster Frauenberg

Anmeldung: Volkshochschule der Stadt Fulda, E-Mail: vhs@fulda.de

Besondere Hinweise: Reihe „Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte 2024“ Eintritt: 5 €. Teilnahme nur nach Voranmeldung.

Führung

07.06.2024

Freitag,
15:00 Uhr

THEOLOGISCHE
FAKULTÄT
FULDA
Fulda & Marburg



KATHOLISCHE
KIRCHE
BISTUM FULDA

Theologische Bildung in Fulda Januar-Juni 2024

Eine Kooperation des Dezernats Theologische Bildung des Bistums Fulda, der Theologischen Fakultät Fulda und ihrer Bibliothek



GRUSSWORT

Sie halten das gemeinsame theologische Bildungsprogramm des Dezernats Theologische Bildung des Bistums Fulda, der Theologischen Fakultät und ihrer Bibliothek in den Händen. Zusammen dürfen wir die theologische Bildungslandschaft in Fulda und der Region stärken und freuen uns, Sie zu den ganz unterschiedlichen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Dr. Marco Bonacker
Leiter der Abteilung Bildung und Kultur
Im Bischöflichen Generalvikariat

Prof. Dr. Cornelius Roth
Rektor der Theologischen
Fakultät Fulda



JANUAR

Christen und Juden: Näher als man denkt!?

mit Rabbiner Andreas Nachama, Vorsitzender des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Mit Blick auf die gegenwärtige Situation könnte die Zusammenarbeit von Juden und Christen zu einer wichtigen Stimme gegen Antisemitismus und Fremdenfeindlichkeit werden. Wie belastbar ist das Verhältnis Judentum-Christentum heute? Sind Juden und Christen einander ‚nahe genug‘, um zu dieser gemeinsamen Stimme zu werden?

Referenten:

Rabbiner Andreas Nachama, Vorsitzender des Deutschen Koordinierungsrates der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Prof. Dr. Cornelius Roth, Rektor der Theologischen Fakultät Fulda

Tagungsleitung:

Dr. Marco Bonacker, Leiter der Abteilung Bildung und Kultur im Bistum Fulda
Wolfgang Hengstler, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Fulda

Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Auditorium Maximum

Besondere Hinweise:

Eine Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Fulda.
Es ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Impulsvorträge und
Podiumsdiskussion

15.01.2024

Montag,
19:00 Uhr

JANUAR

Der Pfarrklerus im Hochstift Fulda 1500-1650.

Der Referent beschäftigt sich mit dem Welt- und Ordensklerus des Hochstifts Fulda, vor allem im 16. Jahrhundert, sowie der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Seine Quelle ist der Nachlass des Kirchenhistorikers Josef Leinweber (1940–1992) in der Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda, zu dem eine große Zahl ungedruckter Unterlagen mit biografischen Angaben zu fuldischen Geistlichen vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert gehört.

Referent:

Dr. Albrecht Brendler

Tagungsleitung:

Dr. Alessandra Sorbello Staub, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda

Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Auditorium Maximum

Besondere Hinweise:

Reihe „Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte 2024“
Kooperation mit dem Fuldaer Geschichtsverein e.V. Keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Vortragsabend

25.01.2024

Donnerstag,
19:00 Uhr

FEBRUAR

Von der Rituskirche zur Kirche eigenen Rechtes. Die ‚Ecclesia sui iuris‘ im Spiegel einer Kontextuellen Kanonistik.

Festvortrag im Rahmen der jährlichen Akademie zum Fest des Hl. Hrabanus Maurus

Im Rahmen seines Vortrages erläutert Philipp Thull den Wandel von der ‚Rituskirche‘ zur ‚Kirche eigenen Rechts‘ und veranschaulicht dabei Idee, Konzept und Bedeutung der ‚Ecclesia sui iuris‘ vor dem Hintergrund einer kontextuell ausgerichteten Kanonistik.

Referent:

PD Dr. Phillip Tull

Tagungsleitung:

Prof. Dr. Cornelius Roth, Theologische Fakultät Fulda

Veranstaltungsort:

Theologische Fakultät Fulda, Eduard-Schick-Platz 2, Auditorium Maximum

Besondere Hinweise: Es ist keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Festvortrag

05.02.2024

Montag,
10:00 Uhr

FEBRUAR

Veranstaltungsreihe „Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte 2024“

Die Veranstaltungsreihe „Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte“ bietet Einblicke in die Überlieferung und Entwicklung von christlich geprägter Kultur in Fulda. Von der mittelalterlichen Schreibschule und Bibliothek über die Arbeiten der Künstler bis hin zur jüngsten Kirchengeschichte: der reiche Bestand an originalen Texten, die historische Tradierung und die damit korrespondierende materielle Überlieferung (Reliquienschatze, Malerei, Bauskulptur und Architektur) ermöglicht es, ein plastisches und differenziertes Bild der Ausdrucksmittel und der Produktivität rund um die ehemalige Reichsabtei und das heutige Bistum zu gewinnen.

Schirmherrschaft Bischof Dr. Michael Gerber.

Termine jeweils unter der Leitung von Dr. Alessandra Sorbello Staub, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda:

 **Theologische Fakultät Fulda | Hauptbibliothek**
Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars

Schätze aus der Johannesberger Sakristei:

Messgewänder und Vasa Sacra der Kirche St. Johannes d.T.

Kunsthistorikerin Dr. Jordan-Ruwe hat Paramente und liturgische Geräte in Johannesberg inventarisiert und zeigt bei dieser Führung sonst nicht oder nur selten zugängliche Objekte.

Referentin:

Dr. Martina Jordan-Ruwe

Veranstaltungsort:

St. Johannes d.T., Johannesberg

Anmeldung:

Volkshochschule der Stadt Fulda, E-Mail: vhs@fulda.de

Besondere Hinweise: Eintritt: 5 €. Teilnahme nur nach Voranmeldung.

Führung

23.02.2024

Freitag,
15:00 Uhr

MÄRZ

Die Bibliotheca Fuldensis

StD.a.D. Rudolf Henkel, langjähriges Mitglied und Koordinator des Institutes Bibliotheca Fuldensis, erläutert anhand von bedeutenden Exponaten Geschichte und Entwicklung der mittelalterlichen Bibliothek vom Kloster Fulda und gibt Einblicke in die Arbeit des Institutes.

Referent:

StD a.D. Rudolf Henkel

Veranstaltungsort:

Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda

Anmeldung:

Volkshochschule der Stadt Fulda, E-Mail: vhs@fulda.de

Besondere Hinweise: Eintritt: 5 €. Teilnahme nur nach Voranmeldung.

Führung

22.03.2024

Freitag,
15:00 Uhr

APRIL

Der Schlossgarten als Garten der Fuldaer Äbte

Dr. Gregor Stasch wurde mit einer Arbeit über den Schlossgarten promoviert. Mit seiner Führung erläutert er Funktion und historische Veränderungen von der ersten Gartenanlage bis heute.

Referent:

Dr. Gregor Stasch, eh. Leiter des Vonderau Museums

Veranstaltungsort:

Haupteingang Schlossgarten

Anmeldung:

Volkshochschule der Stadt Fulda, E-Mail: vhs@fulda.de

Besondere Hinweise: Eintritt: 5 €. Teilnahme nur nach Voranmeldung.

Führung

19.04.2024

Freitag,
15:00 Uhr

APRIL

Per visibilia ad invisibilia. Überlegungen zum Christusbild im Liber de laudibus Sanctae Crucis des Hrabanus Maurus.

In dem ca. 814 entstandenen Figurengedichtzyklus von Hrabanus Maurus (* ca. 784, †856), der als maßgeblicher Repräsentant der Karolingischen Renaissance gilt, findet sich als Figur des ersten Gedichts des Zyklus ein Christusbild, das bisher als Kreuzigungsdarstellung missdeutet wurde. In dem Vortrag soll es darum gehen deutlich zu machen, dass es sich tatsächlich um den Versuch handelt, vor dem Hintergrund des byzantinischen Bilderstreits eine vermittelnde Position zu gewinnen.

Referent:

Dr. Gereon Becht-Jördens

Tagungsleitung:

Dr. Alessandra Sorbello Staub, Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars Fulda

Veranstaltungsort:

Fulda, Theologische Fakultät, Auditorium Maximum, Eduard-Schick-Platz 2

Reihe „Schlaglichter zur Fuldaer Kirchengeschichte 2024“
Kooperation mit dem Fuldaer Geschichtsverein e.V. Keine Anmeldung nötig. Der Eintritt ist frei.

Vortragsabend

25.04.2024

Donnerstag,
19:00 Uhr